

BF - Genesis und Fanfiktion

Die nicht normale FF

Von CO_B-chan

Ich kenne Genesis nicht. Auch nicht Angeal. Ich habe nur FF7 gespielt und Advent Children geguckt.

Aber das stört sicher keinen, ne?

Ein roter Mantel wehte hinter dem rennenden Mann her.

„Sephi-chan!“ brüllte er durch die Gänge, dass die SOLDIER und sonstigen Angestellten von Shinra sich erschrocken zu ihm umsahen. Das passte einfach nicht. Seit wann war dieser für gewöhnlich gefühlskalte, distanzierte Kerl so... girly?

„Genesis, was?“ Angeal fand sich an der Gangwand wieder, an die er gedrückt worden war. Offenbar hatte Genesis es eilig.

„Sephi-chan!“ brüllte er wieder.

Der langweilte sich gerade bei einer Simulation.

„Zu einfach...“ brummte er und schlachtete den nächsten Drachen ab, der da herumstapfte. „Ich will einen vernünftigen Gegner!“ meckerte er und nahm einen auf ihn zu rennenden, roten Mantel wahr.

„Sephi-chan!“

Das verwirrte ihn dann doch.

„Genesis? Was ist denn mit dir los?“

Wortlos drückte der ihm ein paar ausgedruckte Seiten in die Hand.

„Das hab ich gefunden. Nennt sich ‚Fanfiktion‘. Wir kommen drin vor! Ich will das nachspielen!“

„Wozu?“

„Interessanter als diese Simulation dürfte es auf jeden Fall sein und ich langweile mich.“

„Stimmt...“ Sephiroth nahm das Skript entgegen und fing an zu lesen. „Was für ein Stuss ist das denn?“

„Och komm. Ist lustig.“

„Na wenn du meinst.“ In die Lektüre vergraben machte Sephiroth sich auf den Weg aus dem Simulator, wobei er die schimpfende Stimme im Hintergrund ignorierte, die

sich beschwerte, dass die Simulation noch nicht vorbei wäre.

„Ich mach hier mal weiter, während du liest!“ fand Genesis und zerhackstückelte den nächsten Gegner.

„Was liest du da?“ Angeal beugte sich über die Blätter, die Sephiroth in einer Hand hielt, während er mit der anderen Essen in sich schaufelte.

„Hat Genesis ausgegraben.“ Sephiroth stoppte. „Liest sich wie eine schlechte Soap-opera.“

„Hä?“

„Lies selbst...“

Angeal schnappte sich also den nächsten Stuhl und fing zu lesen an.

„Hey... wo bin ich?“

„Du hast den Anfang...“

Er räusperte sich und las vor:

„Der die blendende Schönheit innehatte – auch Genesis *quiek* genannt – saß an einem Fenster in Junon und betrachtete wehmütig den Sternenhimmel, wobei ihm eine Träne in Zeitlupe über die Wange rollte.“

„Klingt toll, oder? Liebesromanze ist nichts dagegen!“ Sephiroth hatte ein leichtes Grinsen auf den Lippen.

„Wer hat den Schrott verfasst?“

„Frag Genesis.“

„Und der will das echt nachspielen?“

„Will ich.“ Genesis hockte sich zu ihnen und fing ebenfalls an, das Essen mehr in sich zu schaufeln denn so gekonnt zu essen, wie in der Fanfiktion gerade beschrieben, wo er geziert die Gabel zum Mund führte und genau abzählte, wie oft er kaute.

„Dann fang gleich mal an.“ Sephiroth hielt ihm die Seite unter die Nase, die direkt mit ein paar Essensstückchen versehen war.

„So isst doch nur der Chef... oder?“

„Du willst es nachspielen“, versetzte Angeal und fragte sich, ob das überhaupt etwas werden konnte.

„Ist ja gut...“ Genesis setzte sich gerade hin, nahm sowohl Messer und Gabel in die Hand, statt wie vorher nur den Löffel, und schnitt sich tatsächlich mundgerechte Häppchen, die er in doch ziemlich eleganter Weise in seinen Mund beförderte.

„Wow. Er kann's!“

„Das dauert so ja ewig...“

„Ihr könnt das ja nur nicht!“ Genesis tupfte sich tatsächlich geziert mit einer Serviette – von der keiner wusste, woher sie kam – die Mundwinkel ab.

„Wollen sehen!“ Sephiroth war zwar fast fertig – wenn er sein normales Tempo beibehalten hätte, doch so hatte er noch genug, um es ebenfalls zu versuchen.

Angeal starrte sie für einige Zeit an, wie sie nebeneinander saßen und tatsächlich wie reiche Leute aßen, bevor er ebenfalls einen Versuch wagte.

„Also die...“ Tseng verstummte abrupt, als er die drei Tischmanieren versuchenden SOLDIER erblickte. Es war aber auch ein ungewohnter Anblick:

Genesis, Sephiroth und Angeal hoch aufgerichtet, wie sie langsam und bedächtig aßen, sogar mehrfach kauten, anstatt wie sonst einfach nur herunterzuschlingen.

„Tseng?“

Der deutete wortlos auf die kleine Gruppe und konnte seinen Blick weiterhin nicht abwenden.

„Man! Das dauert ja...“ Angeal sah auf die Uhr. „So geht ja der halbe Tag fürs Essen drauf!“

„Drücke dich bitte gewählter aus.“ Sephiroth sah auf das Skript. „Wer redet denn so von uns?“

„Keiner.“ Tseng stand am Tisch. „Dürfte ich erfahren, was Sie veranstalten?“

„Nur Zeitvertreib.“ Genesis deutete auf das Skript. „Wir haben keinen Auftrag und uns ist langweilig.“

„Aha...“ Tseng verstand offenbar nicht.

„Kommt da nicht auch ein Turk vor?“ Genesis blätterte herum. „Hier...“

„Stimmt... wer ist dieser ‚Vincent Valentine‘?“

„Keine Ahnung, Angeal. Ist doch egal. Turks sehen alle gleich aus. Anzugträger eben.“ Sephiroth grinste Tseng an, der eine Bemerkung machen wollen, bevor er sich an die anderen wandte. „Auf nach Junon. Wenn das schon da spielt, können wir auch ein wenig reisen und nebenher ein paar Monster in echten Kämpfen auf unserem Weg erledigen.“

„Klingt gut. Bin dabei.“

„Wir brauchen also noch einen Turk und einen anderen SOLDIER, der uns sozusagen sagt, wo wir gerade sind.“

„Brauchen wir dafür echt einen SOLDIER, Genesis?“

„Ich habe jedenfalls keine Lust, auf so einen kleinen Blauen aufzupassen...“

„Auch wieder wahr. Die SOLDIER können sich zumindest selbst verteidigen“, stimmte Angeal zu.

„Wir brauchen demnach noch einen Turk, der möglichst lange, schwarze Haare hat.“ Genesis zeigte auf die Stelle, in der Vincent Valentine auftrat. „Außer Tseng, der guckt immer so doof!“

„Was meinst du mit ‚guckt doof‘, Genesis?“ Angeal streckte sich.

„Na schau ihn dir doch an! Der guckt immer, als ob wir ihn gleich fressen würden...“

„Also brauchen wir jemanden, der nicht sofort guckt, als ob wir ihn fressen, aber doch schwarze, lange Haare hat.“ Sephiroth sah zu Genesis. „Warum hast du mich eigentlich so komisch gerufen?“

„Steht in dem Skript da. Sephi-chan, G-chan und Ange-chan oder A-chan.“

„Ich kotz gleich. Ich bin doch kein A-chan!“

„Reg dich nicht auf.“

Ihre Schritte führten sie durch die Gänge des Shinra-Gebäudes, als sie sich zu den Turk-Räumlichkeiten begaben. Unterdessen unterhielten sie sich, wer denn nun möglicherweise passend wäre, mitgenommen zu werden.

„Wir nehmen einfach irgendeinen Turk und setzen dem eine Perücke auf. Passt schon! Und einen der SOLDIER... ist ja egal, wer.“ Angeal schüttelte den Kopf. „Ich komme gar nicht vor! Nicht fair!“

„Siehst eben nicht gut genug aus!“ lachte Genesis.

„Seit wann ist gutes Aussehen für einen SOLDIER wichtig, wenn er so gut ist, wie ich?“

„Frag die Autoren von diesem Kram...“ Sephiroth griff sich wahllos einen der vorbeilaufenden Turks – wobei er sich den gewählt hatte, der groß und langhaarig war – passend auch noch schwarz. „Hier haben wir unsern Turk.“

„Hey! Loslassen!“

„Später. Jetzt brauchen wir noch einen SOLDIER.“

„Hey! Da läuft einer! Igelhaare! Der passt doch!“ Genesis zeigte auf Zack, der pfeifend den Gang hinunterlief.

„Passt. Damit haben wir alle, oder?“

„LOSLASSEN!“

„Uns, jemanden für die Regieanweisungen, einen Turk mit langen, schwarzen Haaren, den wir ‚Vince‘ nennen sollen. Passt.“

„Dann auf ins Vergnügen! Raus aus dem langweiligen Shinra-Gebäude!“

Der protestierende Turk wurde einfach über die Schulter geworfen und der SOLDIER, der freiwillig mitkam, wenn die drei bekanntesten und mit Abstand stärksten SOLDIER fragten, hielt sich im Hintergrund.

„So. Junon.“ Sephiroth zog den Turk von Angeals Schulter. „Vorwärts!“

„Warum eigentlich zu Fuß?“ erkundigte sich Genesis.

„Weil wir uns zu Tode langweilen und so auf mehr Monster treffen. Ganz einfach.“

„Die sind aber keine Gegner für uns, Sephiroth.“ Angeal schubste den Turk vorwärts.

„Aber sie sorgen für Kurzweil.“

„Na toll. Und jetzt?“ Zack starrte auf den Sumpf. „Die Midgar-Zoloms sind nicht unbedingt für ihre Gastfreundschaft bekannt!“

„Ausrotten wäre schlecht, oder?“ Sephiroth sah zu Angeal.

„Dezimieren?“

„Klingt gut.“ Genesis lief fröhlich voraus.

„Hat der noch alle Tassen im Schrank?“ wollte der Turk wissen.

„Keine Ahnung...“ Zack schluckte und folgte auf den Blick von Angeal hin dann doch lieber schleunigst Genesis, der schon den ersten Zolom niederstreckte.

„Langweilig!“ fand der. „Wieviele davon gibt’s eigentlich?“

Sephiroth zuckte die Schultern und halbierte den zweiten.

„Viele, wie es aussieht.“ Genesis hatte schon den nächsten vor sich. „Machen wir also einfach platt, was uns in den Weg kommt.“

„Wir hätten auch Chocobos fangen können!“ murrte der Turk. „Die sind schnell genug, dass man nicht dauernd über die Zoloms stolpert...“

„Und wo bliebe unser Spaß?“ Angeal besah sich die Zähne. „Hui... da könnte man Schmuck draus machen!“

„Schmuck? Seit wann stehst du auf Schmuck?“

„Vielleicht komme ich ja so auch mal in diesen Stories vor!“

Vincent – oder der, den sie eben so nannten – fühlte sich nicht gerade wohl in der Gesellschaft.

„Kopf hoch. Ist doch nicht so schlimm!“ Zacks Augen leuchteten. Er bewunderte die Stärke der Kämpfer.

„Ich will nicht... das ist Entführung!“

„So.“ Sephiroth und Angeal nickten. „Genesis? Wieviele hast du?“

„10“, meinte der lässig.

„Mist, hab nur 9“, ärgerte sich Angeal.

„Ich hab auch 10...“

„Also die Population von Zoloms ist jetzt wieder etwas geringer.“ Ein zufriedenes Nicken folgte. „Dann können wir ja verrichteter Dinge in die Mine.“ Sephiroth wischte sein Schwert ab. „Oder gehen wir noch etwas jagen?“

„Ich will nach Junon und das Nachspielen... bis dahin finden wir bestimmt noch genug, was wir kalt machen können.“ Genesis pustete eine Strähne weg. „Ich sollte mal wieder zum Friseur.“

„Oder lass sie dir so lang wachsen, dass sie nicht mehr stören, wie Sephiroth.“
 „Ich war noch nie beim Friseur!“ fand der bestätigend. „Ist ja auch rausgeschmissenes Geld. Und einmal die Woche waschen reicht auch.“
 „Nur einmal die Woche?“ Der Turk schüttelte den Kopf.
 „Ja. Haare nur einmal die Woche. Dauert so lang, bis die trocken sind...“
 Darauf fiel niemandem etwas passend ein.
 „Was gibt es in diesen Höhlen denn für Monster?“
 „Diverse kleine. Nichts Interessantes.“
 „Zu schade, was Angeal?“ neckte Sephiroth und sah sich um. „Nur wegen den paar Monstern wird hier nichts mehr abgebaut... Verschwendung!“
 „Erklär das den Alten von oben...“ Angeal sah sich um. „Wo sind hier Monster?“
 „Verstecken sich vor dir!“ lachte Genesis.
 „Feiglinge...“ Doch Angeal kam noch zu seinem Kampf. Sogar zu mehreren. In größeren Gruppen attackierten die Monster sie, doch waren sie schlichtweg zu schwach.

„So... viele Monster tot, Kurzweil für uns und da hinten ist Junon!“ Genesis deutete auf einen Baum vor sich.
 „Das ist ein Baum...“ Sephiroth schüttelte den Kopf.
 „Da hinten. Also noch eine Ecke weg... Mensch Sephiroth!“
 „Was denn? Du hast auf den Baum da drüben gezeigt, Genesis.“
 „Kleinlicher...“ Er stoppte. „Da ist was!“ Und schon war er weg und jagte hinter den Minimonstern her, um sie abzuschlachten.
 „Er ist manchmal wie ein Kind...“
 „Musst du gerade sagen. Dir macht kämpfen doch mindestens so viel Spaß wie uns.“
 „Stimmt auch wieder, Sephiroth.“
 „Weiter. Er findet uns schon. Spätestens in Junon.“

So war es auch. Mit einem zufriedenen Lächeln kam Genesis am Abend nach ihrer Ankunft ebenfalls in Junon an. Die Leute schienen nicht sonderlich begeistert, aber das störte keinen von ihnen.
 „So. Da sind wir!“ freute sich Genesis sichtlich und zog das Skript aus Sephiroths Mantel. „Mal sehen. Wir müssen hoch... sonst ist das nicht so wie im Skript hier.“
 „Wer rannte denn hinter Minimonstern her?“
 „Schon mal was von Spaß gehört, Angeal? S-P-A-S?“ Genesis rollte mit den Augen und lief zum Aufzug.
 „Na dann wollen wir mal!“ meinte der letzte First Class SOLDIER und schubste den Turk und Zack hinter Sephiroth her. „Hoffentlich wird das interessant...“

„Äh... also ich sitz hier am Fenster und guck raus?“ Genesis setzte sich ans erstbeste Fenster. „Und Zacky, Vince und A-chan gehen vorbei, während ich weine?“
 „Steht hier zumindest so.“
 „Okay. Wie weint man?“ Genesis legte den Kopf schief. „Das machen doch nur Babys!“
 „Nicht nur. Frauen machen das auch gern.“
 „Ich bin keine Frau, Sephi-chan!“
 „Hör auf, mich so zu nennen!“
 „Dann sag mir, wie ich weine!“
 „Ähm“, versuchte Zack es. „An etwas Trauriges denken. Den Tod eines geliebten Menschen?“ schlug er vor.

„Geliebter Mensch?“ grübelte Genesis. „Hab ich nicht.“
„Jemanden, der Ihnen viel bedeutet, dem Sie viel verdanken?“
„Willst du mich verarschen?“
„Nein...“
„An wen denkst du denn gerade, Genesis?“ wollte Angeal interessiert wissen.
„Dem Chef danke ich, dass ich jetzt viel kämpfen kann, weil er einen Krieg anzettelt. Das war's auch schon.“
„Stimmt. Die Stärke verdanken wir Training, Begabung und der MAKO-Dusche.“
Sephiroth verschränkte die Arme vor der Brust. „Also?“
„Ihre Mutter?“ versuchte der Turk sein Hiersein irgendwie sinnvoll zu gestalten.
„Mir ist langweilig“, verkündete Angeal. „Wann geht's weiter?“
„Wenn Genesis weint.“ Sephiroth schüttelte den Kopf. „Kipp dir einfach Wasser ins Gesicht.“
„Hey! Klasse! Ich hol welches!“ Angeal verschwand auch sofort.
„Warum soll ich da eigentlich weinen. Gib nochmal her.“ Genesis bekam das Skript. „Ist das ein Scherz? Mein Leben ist nicht schrecklich. Ich kenne dieses ‚Bereuen‘ nicht einmal! Ich bin First Class SOLDIER!“ Er schüttelte den Kopf. „Ich muss noch rauskriegen, wer diesen Mist verzapft hat... aber es sorgt für Ablenkung...“
„Hier ist das Wasser!“ Angeal stellte einen Putzeimer mit Wasser ab. „Okay. Und nun?“
„Jetzt täusche ich Tränen vor und sitze da am Fenster.“ Genesis tauchte eine Hand in den Eimer, ließ ein paar Tropfen auf sein Gesicht fallen und setzte sich auf die Fensterbank.
„Ähm... Sie müssen traurig aussehen, Genesis.“ Zack hoffte, dass das nicht missverstanden wurde.
„Wie?“
„Traurig. Kein Lächeln und kein mordlüsternes Glitzern in den Augen.“ Der Turk kam sich wie ein Idiot vor. Das war doch nicht wirklich real, oder?
„Hmmm...“ Genesis versuchte es. Jetzt sah er recht neutral aus.
„Besser...“ meinte der vorige Sprecher kopfschüttelnd
„Okay. Zunächst laufen Vincent und Angeal aus unterschiedlichen Richtungen an Genesis vorbei, ohne ihn auch nur genauer anzusehen.“
Ersterer lief in typischer Turk-Manier an Genesis vorbei, doch Angeal...
„Nachher im Simulator...“
„Geht klar.“
„NEIN!“ unterbrach Zack das gleich.
„Was denn nun?“ wollte Angeal wissen.
„Nicht reden...“
„Ist unser üblicher Spruch!“
„Steht hier aber nicht.“
„Blödes Ding!“ maulte Angeal.
„Also nochmal von vorn.“
„Ich brauch Wasser!“
Sephiroth sah allem skeptisch zu. Das konnte doch nichts werden...

Nach etwa einer halben Stunde hatten sie diese recht einfache Folge fertig.
„Okay. Sephiroth. Sie kommen von dort hinten heran und fragen einfühlsam, was mit Genesis los ist, dass er weint.“
„Einfühlsam?“
„Ein einfühlsamer SOLDIER der First Class. Das ist doch mal was!“ Der Turk wartete

vergeblich auf ein Lachen.

„Versuchen wir’s einfach.“ Sephiroth lief den Gang hinunter und kam dann mit schweren Schritten herauf, um bei Genesis stehenzubleiben. „Bist du zum Weichei mutiert oder warum flennst du wie ein Waschweib?“

„NEIN!“ Zack fragte sich ernsthaft, ob er nicht die falsche Sprache benutzte. „Einfühlsam. Also eher ein ‚Hey, was ist los? Warum weinst du?‘“ machte er es vor, so gut er es konnte. Er versuchte dabei wie seine Mutter zu klingen, was jedoch nicht gut gelang.

„So?“ Sephiroth hob die Augenbrauen merklich an. „Na wenn das da so steht...“

„Versuch’s einfach.“ Genesis seufzte. „Ich versuche ja auch, auf den nicht vorhandenen Mond zu gucken.“

„Wieso nicht vorhanden?“ Zack guckte erstaunt.

„Der war heute tagsüber zu sehen.“ Angeal lehnte gelangweilt an der Wand. „Ich hab Hunger.“

„Nach der Szene hier können wir ja essen gehen.“

Sephiroth stapfte also den Gang wieder runter und kam dann ebenso wieder näher.

„Hey... alles okay mit dir?“

„Sephi-chan...“ Genesis sprach leise, fast erstickt, was Angeal gespannt schauen ließ. Dann zog Genesis Sephiroth an sich heran und vergrub sein Gesicht an dessen Bauch.

„Okay... wie weiter?“ Sephiroth sah zu Zack, der das Skript in Händen hielt.

„Ähm... Arme um ihn schließen und durch die Haare streicheln...“

„Was genau steht da?“ Genesis schielte zu den anderen.

„Moment. Sephiroth schloss seine Arme eng um den weinenden Genesis, ließ seine Hand sanft durch die seidigen Haare streichen und flüsterte ihm aufmunternde Worte ins Ohr. ‚steht hier.‘“ Zack sah auf, nur um Sephiroth zu sehen, der das versuchte.

„Ist schon gut“, meinte der langhaarige SOLDIER einfühlsam und strich Genesis über den Kopf. Es war nicht so sanft, wie man es sich nach dem Skript vorstellen würde, aber für einen SOLDIER eben doch sehr sanft.

„Cool! Essen!“ Angeals Schrei riss alle aus der Andacht.

„Essen!“ Genesis schob Sephiroth etwas von sich und sah hoch. „Auf! Ich habe Hunger!“

„Unromantisch...“ Zack seufzte.

„Was ist das nun wieder?“ Genesis überlegte, ob er nicht einfach das lassen sollte. Andererseits war es zu interessant und bedeutete eine Abwechslung.

„Ihr wollt die nächsten Szenen nicht wirklich spielen, oder?“ Angeal seufzte. Er hatte das Skript in der Hand.

„Warum nicht?“ wollte Sephiroth wissen.

„Die gehen zusammen ins Bett.“

„Bitte?“ Der Turk riss die Blätter an sich.

„Und was ist daran so schlimm?“ Genesis wurde ungläubig begafft.

„Dir ist schon klar, was das heißt?“

„Japp. Ich soll im Bett mit Sephiroth kuscheln.“

„Naja... kuscheln...“ Sephiroth zuckte die Schultern. „Das gehört wohl auch weitläufig zu Sex dazu.“

„Wo steht was von Sex?“

„Für was hältst du das, was da geschrieben steht?“

„Hab’s nicht gelesen...“ Genesis zuckte die Schultern. „Warum?“

„Die haben Sex... auf unappetitliche Weise.“ Zack warf Genesis das Skript zu.

„Och nee... Da mach ich lieber Monster platt!“

„Bin ich auch für.“ Sephiroth stand auf. „Ich gehe zurück. Viel Spaß noch.“

„Du gehst schon?“

„So bin ich eben.“ Er drehte sich um und verschwand.

„In diesem Skript würde jetzt stehen, dass seine langen, seidigen Haare in elegantem Bogen um seinen Körper fielen und er wehmütig wieder allein zu sein von dannen zog.“ Zack grinste. „Kann ich das Ding jetzt verbrennen?“

„Bitte. Tu dir keinen Zwang an. Ich will jetzt nur noch was zerstören.“ Damit stand Genesis auf. „Kommst du mit? Um Junon oder am Strand gibt's bestimmt was, das man töten kann.“

„Klingt gut.“ Angeal stand ebenfalls auf und gemeinsam ließen sie den Turk und Zack zurück.

„Mal sehen, ob ich auch so werde, wenn ich First Class erreiche...“ Zack holte ein Streichholz hervor und fackelte das Skript ab.